

Geistliche aus Bodensee

möglich: **Albrecht von Bodenhausen**, 1330 Pfarrer in Renshausen, und **Caspar Gottschalk**,
1558-1562 Obernfeld, 1542- 1558 Seeburg, vorher Großbartloff

1. **Johann Randolf**, geb. 28.10.1659 / 20, Sohn von **Heinrich Randolf** und **Anna Lage**, vgl. nächste Seite.
1715 / 19 Pate zum Kind der Nichte (**Conradi – Dietrich = Detry**).
Pfarrer in Sossenheim ? bei Frankfurt.

2. **Johann Adam Hartmann**, geb. 13.6.1695 / 71, Sohn von **Konrad Julius Hartmann**, churm. Förster, Ehemann der Witwe **Anna Margarehe Loth, geb. Klinge** (Ahnin 301)
Tauf in Vertretung 1722/ 140 in Bodensee etwa ½ Jahr.
Handschrift von ihm ? oder von Valentin Mock.
Ist Pfarrer auf dem Eichsfeld in Niederorschel von 1733- 1744 +.

3. **J. Georg Philipp Funke**, geb. 22.1.1720/135,

4. **Andreas Wilhelm Bernh. Funke**, geb. 5.1.1725/ 145

Söhne des Churmainzischen Försters **Johann Christoph Funke** und **Anna Catharina Günter?**

von Philipp ist der Bruder von 2. **Johann Georg Hartmann** Taufpate und **Dominus Geffke** 1724/ 198 Firmpate.

von Wilhelm ist **Andreas Georg Dietrich** aus Langen? Taufpate und **Pastor Kuhlmann** Taufpate.

Beide werden später bei Paten und Zeugenstellung als Dominus zitiert.

(Philipp Testes bei Schwester **Marie Regina** und **Nic. Christoph Kühne** 1747/ 255, Ahn 122/123

Wilhelm Pate bei einer Tochter von Nic. Christoph Kühne Ahn 122/123

Maria Magdalena Kühne Bd.II 23 Habitans vicario

Zu Geistlichen waren sicher die Brüder **Hinrich Christoph** (geb. 1712/111, gest. 1776/ 307 und **Johann Martin** (geb. 1722/ 140) bestimmt, von denen **Dominus Hans Heinrich Günter** (sacerdos Duderst.) und **Martin Günter** Plebanus

Reifensteinensis Paten waren.-

Mutter war wohl eine geb. Günter.

5. **Andreas Henniges**, als Assessor aufgeführt bei **Heinrich Nicolaus** 1755/ 259

6. **Joseph Henniges**, geb. 12.1772 als Sohn von **Prätor Nicolaus Henniges** und **Anna Magd. Jünemann** (Ahnen 66 und 67); Pate : **Franz Josef Fellbach**.

Pastor in Immingerode 1804-1812

Pastor in Seeburg 1812- 1821

1820-1822(+) geistl. Assessor für das Kommissariat Duderstadt für das Untereichsfeld.

II. Schul- und Kirchendiener

1701/ 82

1686/ 220 **Ludwig Conradi – Anna Catharina Randolf.**

Schul- und Kirchendiener Ludwig Conradi (Pate zu Nolte)

1698/ 286 Conradis Tochter

1716 / 309 Sohn+

1707 / 297 aedituus +

1. Kirchenbuchführer nach dem Pastor Harbeck ist **Heinrich Randolf**, * in Einbeck, verh. in Bodensee mit **Anna Lage**, *1634, + 10.3.1693/283.

Randolf führt das Kirchenbuch tadellos, mehrere hundert Eintragungen von 1669-1698. Auch persönliche Hinweise auf seine Kinder:

1671/ 272; 1685/ 278; 1692/ 282 (4x)

Sein Enkelkind von **Ludwig Conradi** (oben) wird 1691 verstorben eingetragen.

Dabei erfahren wir, daß sein Schwiegersohn Schulmeister in Wollbrandshausen ist.

1698 hören seine Eintragungen auf, sein Tod ist nicht vermerkt, auch nicht in Einbeck oder Wollbrandshausen.

2. Sein Nachfolger als Lehrer scheint **Ludwig Conradi** gewesen zu sein, da dessen Brüder jetzt in Bodensee + eingetragen sind, während sie bis 1698 * und + in Wollbrandshausen eingetragen sind. **Conradi** führt die Kirchenbücher bis 23.1.1707/297. Am 8.3.1707 verstirbt er.

Ein Sohn ist noch 1716/309 im Sterberegister verzeichnet. Dann taucht der Name nicht mehr auf.

Nachtrag. letzter Eintrag 1808: **Joachim Adam u. Anna Catharina.**

3. 1718/ 131 Schulmeister **J.V. Michaelis**

1717/124 im Original: Schul- und Kirchendiener.

Johann Valentin Michaelis zeigt an, daß ihm, dem Kirchendiener (und Kirchenbuchführer), ein Kind getauft wird.

1713/ 113 spricht **Michaelis** bei der Eintragung von seiner Schwester (**Anna Magd. Michaelis**) und seinem Schwager , **Johann Georg Riepenhausen** , beide aus Duderstadt

Michaelis kommt als Kirchenbuchführer von 1707 bis 1720 in Betracht.

Er verschwindet aus Bodensee, ohne daß der Tod angezeigt wäre.

Schon unter **Conradi** keine absolute Zuverlässigkeit wie bei **Randolf** mehr gegeben. (1703/291 wird der Tod der Ehefrau von Christoph 2-mal mit verschiedenem Alter (aber demselben Sterbedatum) angezeigt.)

Es fehlen Namen der Täuflinge, ja ganze Eintragungen von weitg. sicherlich in Bodensee Verstorbenen (z.B. Randolf, Hedwig Fahlbusch u.a.) . Michaelis schreibt zuweilen unleserlich..

Danach kommt wohl ab 1718 Kasten (z.B. S 311...) als Kirchenbuchführer in Betracht.,....

vorher noch

4.. **Valentin Mock**, aedituus, + 15.5.1727/ 319

1727/ 244, 56 Jahre, Eintragung nach Michaelis bis ... Pastor Kuhlmanns z.B.

1721/22

5. Ludi magister **Jodocus Michael Kasten**, * 15.10.1696, verh. mit **Eva Bode**
1740/251 aedituus als bzw. Zeuge
....., 13.4.1740+

Die Eintragungen während der Krankheit **Kastens** sind identisch mit krebecker
Eintragungen zu gewissen Zeiten vgl.

Bodensee TR 1740 April 1x, S. 177
SR 1740 April 4x bis 8.Mai S.333
HR 1740 April 2x bis 14.Juni, S. 251
Krebeck S. 193-204
S. 240-243
S. 305-210.

1724 erwähnt sich **Kuhlmann!** Das muss Pastor **Kulemann** sein, der die
Kirchenbücher auch kontrolliert und z.B. Bodensee 177, 178 zwei Eintragungen
nachträgt und das Konfirmationsverzeichnis S. 196 1724..... gefertigt hat.
13.4.1740 / 333+ **Jodocus Michael Kasten** .
aedituus huius loci, 45 Jahre.

6. **Garbrecht** führt das Kirchenbuch ab 1740 bis Ende und zwar ab 18.6.1740/ 177.
Weiter Band 2.

Johann Christoph Garbrecht

1749/ 256
1747/ 193
1746/ 37
1743/ 185
1742/ 181 Ludi magister
1740/177

7. 1769 heiratet **Ferdinand Adolf Ludwig Engelhardt** eine Tochter von Garbrecht.
Er ist sein Nachfolger bis 1821, führt das KB nur zum Teil